

# Nicht nur sportlich

## AEV- und FCA-Jugendliche meistern Handwerksparcours.

Augsburg Handwerk erleben und selbst Hand anlegen – das ist zentral bei der Berufsinfoveranstaltung der Handwerkskammer für Schwaben (HWK). Seit 2010 kommen junge Sportler aus den Nachwuchsmannschaften der beiden Erstligavereine FC Augsburg und AEV (Augsburger Eislaufverein) in die Handwerkskammer, um sich über Ausbildung im Handwerk zu informieren. Begleitet wurden die 120 Nachwuchstalente von ihren Eltern, Trainern und Offiziellen beider Vereine. Ziel der Veranstaltung ist es, die jungen Sportler, es war ein Mädchen dabei, frühzeitig über Berufs-

möglichkeiten zu informieren, denn der Traum von der großen Profikarriere als Fußballer oder Eishockeyspieler erfüllt sich erfahrungsgemäß nur für wenige. Parallel zur sportlichen Entwicklung auch einen Plan B in der Hinterhand zu haben, ist nach Meinung der Offiziellen unverzichtbar.

### Handwerk zum Anfassen

Im modernen Berufsbildungs- und Technologiezentrum der HWK wurden insgesamt neun Berufe vorgestellt und die Jugendlichen konnten an den einzelnen Stationen Handwerk trainieren. In der Maler- und

Lackierwerkstatt hatten sie die Möglichkeit, ihre Kreativität mit Farbe, Spraydose und Pinsel auszuleben und Plakate mit ihren Vereinsfarben und Schriftzügen zu gestalten. Gemeinsam mit Vertretern der SHK-Innung fertigten sie Herzen aus Kupferrohren. Ihr Talent konnten die Nachwuchsspieler auch in der Elektro-, Holz-, Metall- und Landtechnik unter Beweis stellen. An der Station der Kaminkehrer wurden verschiedene Messungen durchgeführt und bei der Orthopädieschuhtechnik wurden per Scanner die Füße aufgenommen und erläutert, wie eventuell bestehende Anoma-

litäten mit Einlagen ausgeglichen werden können. Der 15-jährige Paul, der in der U15 beim FCA spielt, hatte bereits Erfahrung mit Einlagen und berichtete vom positiven Ergebnis.

Sehr beliebt war auch die Station des Konditors. Kleine, selbst hergestellte, süße Köstlichkeiten durften anschließend verspeist oder mit nach Hause genommen werden. In allen Gesprächen mit den Jugendlichen zeigte sich, dass entscheiden ist, Handwerksberufe praktisch zu erleben. „Wir wollen einfach etwas machen“ sagte Eishockeyspieler Niklas.



In der Maler- und Lackierwerkstatt hatten die jungen Leute die Möglichkeit, ihre Kreativität mit Farbe, Spraydose und Pinsel auszuleben. Foto: HWK Schwaben



## Liederkrantz wählt Vorstandschaft

Einen teilweisen Wechsel in der Vorstandschaft brachte die Jahreshauptversammlung des Liederkrantz Großaitingen e.V., so entschieden sich die Mitglieder für Jessica Stellbrink als 1. Vorsitzende. Wiedergewählt ins Amt zum 2. Vorstandsvorsitzenden wurde Peter Hutter, zum Kassierer Gerhard Michl sowie

als Schriftführerin Birgit Dieminger. Die neuen Beiräte sind Johann Schmidl, Marianne Stellingner, Johann Kugelmann, Renate Altmann, Eva Weigert und neu aufgestellt Reinhold Gebhard. Wieder ins Amt als Kasensprüfer wurden gewählt Josef Weber und Hannelore Fuhren. Jessica Stellbrink fühlt sich

durch die Wahl zur 1. Vorsitzenden sehr geehrt und freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben. Die Chorgemeinschaft mit einer 125-jährigen Tradition möchte sie gerne fortführen und erhalten. Gleichzeitig will sie auch neue Sängerinnen und Sänger aktivieren, in die Gemeinschaft einladen und den Men-

schen die Musik und den Gesang näherbringen. Auf dem Foto von links nach rechts: Jessica Stellbrink, Renate Altmann, Eva Weigert, Gerhard Michl, Peter Hutter, Johann Kugelmann, Johann Schmidl, Reinhold Gebhard, Marianne Stellingner und Birgit Dieminger. Foto: Jessica Stellbrink

## Biberbeobachtung

Mit dem LPV unterwegs.

**Region** Der Landschaftspflegeverband Landkreis Augsburg lädt am Samstag, 18. März, von 10 bis 12 Uhr nach Wehringen ein. Die Wertach und ihre Uferbereiche bieten dem Biber – auch bekannt als Meister Bockert – dort einen wertvollen Lebensraum. Gemeinsam mit Isabella Engelen-Schmidt geht es auf Spurensuche nach dem fleißigen und nicht bei allen beliebten Nager. Treffpunkt der

kostenfreien Veranstaltung ist der Parkplatz an der Wertachbrücke in Wehringen. ex

**Anmeldungen** bis spätestens 16. März per E-Mail an [lpv@lra-a.bayern.de](mailto:lpv@lra-a.bayern.de) oder telefonisch unter (0821) 3102-2852

**Weitere Veranstaltungen** unter [lpv-landkreis-augsburg.de](http://lpv-landkreis-augsburg.de) unter Aktuelles & Infos

## Online-Infoabend

Realschule Neusäß stellt sich vor.

**Region** Am Donnerstag, 23. März, findet um 18 Uhr digital der Informationsabend für die angehenden 5. Klassen statt. Eingeladen sind alle Kinder und deren Eltern, die sich für einen Schulbesuch ihres Kindes an der Staatlichen Realschule Neusäß zum Schuljahr 2023/24 interessieren. Nach einer allgemeinen Einführung und den Besonderheiten der Realschule in Neusäß haben die Teilnehmenden die

Möglichkeit, Fragen zu stellen. Bereits im Vorfeld besteht die Möglichkeit, die Schule und ihre vielfältigen Angebote virtuell auf der Homepage unter [realschule-neusaess.de](http://realschule-neusaess.de) zu erkunden. Dort sind auch die Informationen zur Anmeldung des virtuellen Infoabends zu finden. Die Möglichkeit zur Schulhausbesichtigung besteht am Freitag, 24. März, ab 14.30 Uhr. Anmeldung über die Webseite. ex



Alte Führerscheine müssen je nach Geburts- oder Ausstellungsjahr zu bestimmten Fristen umgetauscht sein, sonst begeht man eine Ordnungswidrigkeit. Foto: Ralf Lienert

# Wer nicht tauscht, muss zahlen

## Führerschein: Nicht alle haben die Frist eingehalten – was das jetzt für sie bedeutet.

**Region** Vergessen, kann teuer werden. Zählen Sie zu den rund 43 Millionen Menschen in Deutschland, die ihren alten Führerschein umtauschen müssen? Betroffen sind die Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964. Alle, die noch einen alten „Lappen“ in Papierform haben, müssen ihn gegen ein neues, fälschungssicheres Exemplar umtauschen. Besser gesagt: Hätten es bereits tun müssen. Denn die offizielle Frist ist am 19. Januar 2023 abgelaufen. Aber was, wenn das jemand vergessen hat? Wie geht es dann weiter? Nach Ablauf der jeweiligen Umtauschfrist verliert der Führerschein

als Nachweisdokument seine Gültigkeit. Die zugrunde liegende Fahrerlaubnis und damit auch die Fahrberechtigung bleiben davon unberührt. Das Führen eines Kraftfahrzeuges ohne Mitführung eines gültigen Führerscheines stellt jedoch eine Ordnungswidrigkeit dar. Und das bedeutet: Wer ohne gültigen Führerschein mit dem Auto oder Motorrad unterwegs ist, wird mit einem Verwarngeld in Höhe von zehn Euro bestraft. Eine Fristverlängerung wurde vom Gesetzgeber bisher nicht beschlossen. Der Hintergrund der Umtauschaktion: Führerscheine sollen ab sofort europaweit fäl-

schungssicher und einheitlich sein. Außerdem sollen alle Führerscheine in einer Datenbank erfasst werden, um Missbrauch zu vermeiden. Und so funktioniert es: Bei der jeweiligen Führerscheinstelle muss ein Antrag auf Umtausch der Fahrerlaubnis für Motorrad- und Pkw-Klassen gestellt werden. Dafür braucht es keine Prüfung oder Gesundheitsuntersuchung. Der ADAC hat noch einen wichtigen Hinweis: Wer den Tausch nicht vornimmt, der kann auch im Ausland Probleme bekommen. Und: Bei Lkw- oder Bus-Führerscheinen ist der Nicht-Tausch eine Straftat. fr



innen haben beste Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung in Hotellerie und Gastronomie, Tourismus oder auch zur Neuorientierung.

Parallel zur Weiterbildung kann durch erfolgreiche Teilnahme an der schriftlichen Ergänzungsprüfung Englisch die fachgebundene Fachhochschulreife und bei zusätzlicher, erfolgreicher Belegung der Wahlfächer Mathematik und Naturwissenschaftliche Grundlagen, die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.

Der Abschluss an der HOFA dient ebenso als Grundlage für ein Bachelor Studium, welches in einer verkürzten Zeit, z. B. unter Anrechnung von bis zu drei Semestern an der Partner-Hochschule Kempten oder der SRH-Fernhochschule Riedlingen bzw. innerhalb von einhalb Jahren an der Stenden University (Niederlande), absolviert werden kann.

### Berufsmöglichkeiten:

Mit der Qualifikation „Staatlich geprüfte/r Hotelbetriebswirt/in (Bachelor Professional in Wirtschaft)“ erwerben Absolventinnen und Absolventen beste Chancen auf eine Vielzahl von interessanten Positionen im In- und Ausland, z. B. im mittleren bis gehobenen Management der Hotellerie/Gastronomie und in anderen Branchen, sowie das notwendige Rüstzeug für ihren erfolgreichen Weg in die Selbstständigkeit.

**Voraussetzung für die Aufnahme** an der HOFA ist eine Ausbildung im Hotel-/Gastgewerbe oder einem artverwandten Beruf, außerdem mindestens 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung (beim Teilzeitmodell verkürzt) oder alternativ, ohne anerkannte Berufsausbildung, mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung.

## Dein Weg zum Hotelbetriebswirt!

- ▶ zwei Abschlüsse in zwei Jahren (Vollzeit) oder
- ▶ berufsbegleitend in drei Jahren (Teilzeit)

- ▶ Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Hotelbetriebswirt/-in (Bachelor Professional in Wirtschaft) und Fachhochschulreife

- ▶ nach der Berufsausbildung in Hotellerie, Gastronomie, Tourismus u.a.

Jetzt informieren!



HOFA erLEBEN:  
Mo. 20.03.2023, 18:00 Uhr  
Weitere Informationen unter [www.hofa-bw.de](http://www.hofa-bw.de)